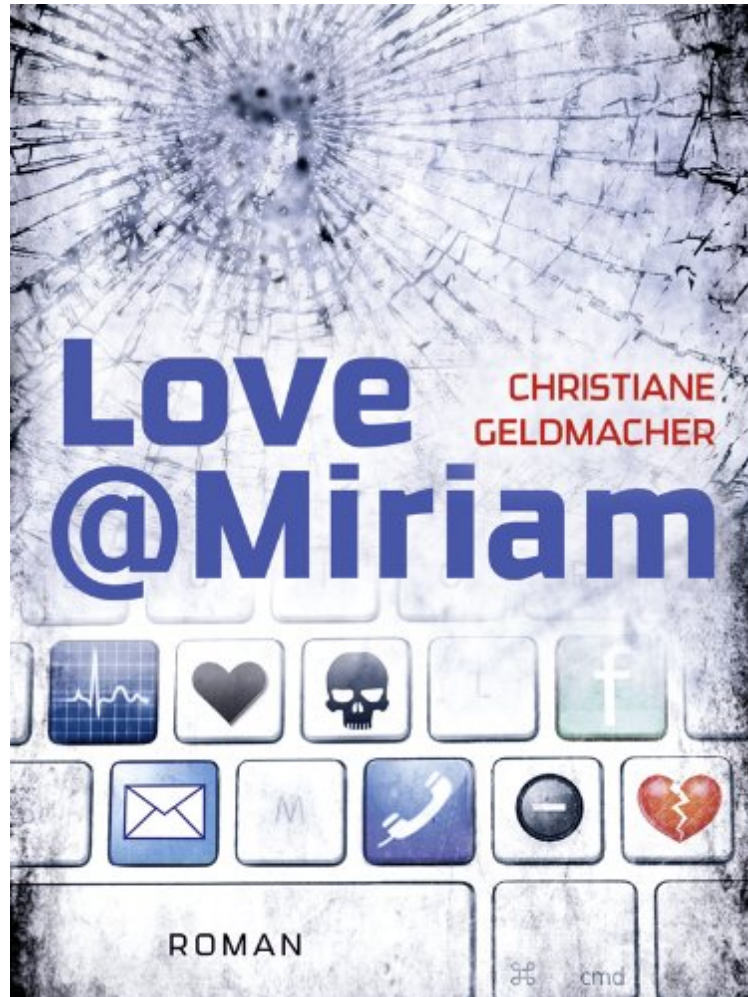


(Free download) Love@Miriam: Facebook-Krimi (Edition 211)

Love@Miriam: Facebook-Krimi (Edition 211)

Von Christiane Geldmacher

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #295856 in eBooksVerffentlicht am: 2012-12-18Erscheinungsdatum: 2012-12-18File Name: B00APO7W2U | File size: 30.Mb

Von Christiane Geldmacher : Love@Miriam: Facebook-Krimi (Edition 211) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Love@Miriam: Facebook-Krimi (Edition 211):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ironisch, komisch, kritisch!Von dubiduEin Buch fr Facebook-Hasser und Facebook-Fans gleichermaen. Und ein Superbuch fr Facebook-Schtige oder jene, die sich auf dem Weg dorthin befinden. Der Schreibstil und die Perspektiven wirken zunchst ungewhnlich, allerdings gewhnt man sich schnell daran und am Ende gewinnt man den Eindruck, dass sie womglich die einzig passenden waren.Mit feiner Ironie skizziert die Autorin die Gefahren der virtuellen schnen neuen Welt. Dabei sagen Smileys und Emojis zuweilen mehr als viel Worte. Allerdings habe ich mich am Schluss gefragt, ob das Verbrechen auch ohne soziale Medien geschehen wre. Hchstwahrscheinlich, dachte ich, denn der Tter ist ein Psychopath ohnegleichen.Das Buch liest sich gut und schnell, der Plot ist sehr originell umgesetzt. Absolut

empfehlenswert nicht nur für Facebooker! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Love is noise, Love is pain" Von Carmen Vicari Gut zwei Jahre sind seit der Trennung von Harry Weingarten und Miriam Altmann vergangen. Ein trostloser Dezember droht Harry, der immer noch nicht über die Trennung hinweg ist. Mitte Dezember tritt Harry Facebook bei. Es eröffnet sich ihm eine ganz neue Welt. Auf einmal kann er Miriam nahe sein, ohne es körperlich zu sein. Er erhält Einblicke in ihr derzeitiges Leben, ihre Freunde, Aktivitäten und stellt fest, dass Miriam einen neuen Freund hat Ben. Harry beginnt Miriam und Ben zu überwachen. Stellt fest, dass beide gemeinsam Urlaub machen, was sie zusammen unternehmen und seine Eifersucht wächst schier ins Unermessliche. Immer stärker bedrängt er Miriam, sich von Ben zu trennen. Irgendwann brechen Harry die Sicherungen durch und es kommt zu einem Unglück mit unvorhersehbaren Folgen. Die Geschichte von Harry ist in Form eines digitalen Tagebuchs geschrieben. Jeder Eintrag ist mit einem Datum versehen, manchmal werden Auszüge von Emails, Facebookeinträgen oder Chatmitschnitten reinkopiert. Als Leser erlebt man die Geschichte ausschließlich aus der Sicht von Harry. Man lernt seine Gefühlswelt und Emotionen kennen, seine Bedenken, Pläne, aber auch Trüme. Harry entwickelt sich bald zu einem Stalker, der so auf Miriam fixiert ist, dass sein ganzes Denken und Handeln sich nur noch um sie dreht. Facebook dient hierbei als das bevorzugte Medium, aber auch Emails, Telefonanrufe oder zufällige Besuche der gleichen Kneipe gehören dazu. Die Autorin widmet sich in diesem Buch gleich zwei schwerwiegenden Themen Social Media und Stalking, verpackt in einer spannenden Geschichte um drei Menschen. Der Schreibstil der Autorin ist flüssig und spiegelt den Charakter von Harry sehr gut wieder. Mit rund 220 Seiten ein recht dünnes Buch, jedoch bietet der Inhalt viele Anregungen zum Nachdenken und auch nach Beenden des Buches, kommt man zunächst nicht von der Geschichte um Harry und Miriam los. Fazit: Eine interessante Geschichte, die sich zwei sehr aktuellen und schwerwiegenden Themen widmet und den Leser zum Nachdenken anregt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Netz als Netz Von Dr. M. Fluch und Segen sind schon immer ein Paar gewesen, auch wenn man beide nicht immer zusammen sieht. Nirgends aber trifft man sie häufiger gemeinsam als im Internet. Auch Miriam und Harry waren einst ein Paar bis Miriam erkennen musste, dass sie sich mit einem selbstverliebten Egozentriker eingelassen hatte. Nach der Trennung findet sie in Ben bald einen neuen Liebhaber, den sie demnächst heiraten möchte. Doch das geht Harry gegen den Strich. Sein Ego lässt eine solche Niederlage nicht zu. Er verfolgt Miriam und Ben. Was früher nicht ganz so einfach gewesen wäre, erleichtert Facebook nun ungemein. Diese Plattform bietet allen eine Bühne, die sich gerne der Öffentlichkeit preisgeben. Stalker wie Harry können hier zu Hochform auflaufen. Wer sich das nicht vorstellen kann, wird in diesem Roman in die narzisstische Welt solcher Menschen eingeführt. Die Autorin wählt dazu die alte Form des Tagebuch-Romans. Neu ist nur das Layout, das die elektronische Form adaptiert und zusätzlich die blichen kleinen Zeichen benutzt, die die menschliche Kommunikation wieder zurück auf das Niveau einfacher Piktogramme führen. Harry wirft über das Internet sein Netz aus. Er kann ungestört dazwischen funken, wenn ihm etwas gegen den Strich läuft und seine Angebetete permanent beobachten, ihr auflauern und sie drangsalieren. Dagegen hat sie kaum eine Chance, wenn sie nicht alle Brechen hinter sich abbrechen möchte. Die Stärke des Buches offenbart sich in der Beschreibung von Harrys Innenwelt, seiner völlig verzerrten Wahrnehmung und seiner für normale Geister unvorstellbaren Verdrehung der Wirklichkeit in seinem Kopf. Man kann auch kaum glauben, dass dieses Buch von einer Frau geschrieben wurde, denn der Autorin gelingt es in fast schon bengstigender Weise, sich in die kaputte männliche Gedankenwelt von Harry hineinzusetzen. Opfer solcher Menschen können das gewöhnlich nicht. Ihnen gelingt es selten, sich zu wehren, und sie sind von Stalking-Attacken allein schon deshalb überrascht, weil sie sich so viel Bösartigkeit und Wahn selbst nicht vorstellen können. Weil die Handlung ausschließlich von Harry erzählt wird, kann der Leser in dessen Kopf sehen und die von seiner kranken Psyche ausgehende Bedrohung hautnah nachvollziehen. Dabei strahlt dann auch nicht mehr, dass der Verlauf des Geschehens eine gewisse Vorhersehbarkeit besitzt. Das ist nicht entscheidend, denn die Geschichte lebt weniger von der Handlung als vielmehr von dem durch sie transportierten bengstigen Gefühl des unvermeidlichen Ausgeliefertseins. Das Ende und auch die Darstellung der im Mordfall ermittelnden Kommissare haben mir hingegen eher weniger gefallen.

Kurzbeschreibung Harry Weingarten verbringt ein trostloses Silvester allein mit seiner Mutter. Seit einiger Zeit versucht er zwar, seine Ex-Freundin Miriam zurückzugewinnen, doch bisher ohne Erfolg. Er klickt sich auf dem sozialen Netzwerk Facebook bei ihr ein und hier tut sich für Harry eine ganz neue Welt auf - und eine neue Miriam. Die einen neuen Freund hat: Ben. Tag für Tag muss Harry nun mitlesen, was das glückliche Paar alles unternimmt. Sie machen Urlaubspläne, Wochenendausflüge, sie planen die Gründung einer Familie. Aktuelle Statusmeldungen wirken wie Tretminen. Spannungen bleiben nicht aus. Es kommt zu handgreiflichen Auseinandersetzungen zwischen Harry und Ben. Und eines Tages steht die Mordkommission vor Harrys Tür. Die Ermittler Axel Keller und Oswald Skokan haben da ein paar Fragen an Harry Christiane Geldmacher beleuchtet die Alltagswelt in den sozialen Medien. Sie schaffen zwar neue Gemeinschaften, sind aber auch voller kommunikativer Fallstricke. In lakonisch dichter Sprache folgt sie ihren Protagonisten auf vielschichtigen Opfer- und Täter-Irrwegen von Liebe, Eifersucht und Verrat. Was passiert, wenn man sich gegenseitig Tag und Nacht in Echtzeit beobachten kann? Der erste Facebook-Krimi - psychologisch

hintergründig, mit lebendigen Charakteren und extrem spannend! Kurzbeschreibung Harry Weingarten verbringt ein trostloses Silvester allein mit seiner Mutter. Seit einiger Zeit versucht er zwar, seine Ex-Freundin Miriam zurückzugewinnen, doch bisher ohne Erfolg. Er klickt sich auf dem sozialen Netzwerk Facebook bei ihr ein und hier tut sich für Harry eine ganz neue Welt auf - und eine neue Miriam. Die einen neuen Freund hat: Ben. Tag für Tag muss Harry nun mitlesen, was das glückliche Paar alles unternimmt. Sie machen Urlaubspläne, Wochenendausflüge, sie planen die Gründung einer Familie. Aktuelle Statusmeldungen wirken wie Tretminen. Spannungen bleiben nicht aus. Es kommt zu handgreiflichen Auseinandersetzungen zwischen Harry und Ben. Und eines Tages steht die Mordkommission vor Harrys Tür. Die Ermittler Axel Keller und Oswald Skokan haben da ein paar Fragen an Harry.

Christiane Geldmacher beleuchtet die Alltagswelt in den sozialen Medien. Sie schaffen zwar neue Gemeinschaften, sind aber auch voller kommunikativer Fallstricke. In lakonisch dichter Sprache folgt sie ihren Protagonisten auf vielschichtigen Opfer- und Täter-Irrwegen von Liebe, Eifersucht und Verrat. Was passiert, wenn man sich gegenseitig Tag und Nacht in Echtzeit beobachten kann? Der erste Facebook-Krimi - psychologisch hintergründig, mit lebendigen Charakteren und extrem spannend!

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Christiane Geldmacher lebt und arbeitet als Autorin, Journalistin und Lektorin in Wiesbaden. Nach dem Studium der Germanistik, Amerikanistik sowie Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften führten sie ihre Reisen durch Europa, in die USA und nach Australien. Seit 2001 schreibt sie Kurzgeschichten, bloggt, facebookt und twittert. Auf ihr Debüt *Love@Miriam* folgt im Januar 2016 mit *Willkommen@daheim* die zweite Veröffentlichung. Mehr über die Autorin finden Sie unter www.christiane-geldmacher.de